

DI Fritz Kummert

# Jahresrückblick 2018

Wie schon beinahe eine schöne Gewohnheit, möchte ich auch für 2018 einen Rückblick versuchen. Wir hatten 2018 einen eigenartigen Witterungsverlauf, den ich nicht mehr kommentieren kann, da es mir an Grundwissen dazu fehlt! Hier in Wohngraben war es das heißeste Jahr unserer Aufzeichnungen mit einer höchsten Tagestemperatur von 32° C im Schatten am 9. August und sieben Tropennächten über 20° C. Obwohl der Sommer trockener oder nasser gefühlt wurde: die Niederschläge blieben im langjährigen Rahmen, es werden etwas über 600 mm für das ganze Jahr zusammenkommen.

Das Pflanzenwachstum war ausgezeichnet, vor allem Gehölze haben sich 2018 prächtig entwickelt. Mit Freude können wir berichten, dass die *Cedrus libani*, die wir 1981 von Sigurd Lock erhalten haben, zum ersten Mal Zapfen angesetzt hat! Es handelt sich dabei um eine forstlich sehr interessante Selektion aus dem Taurus, angepasst an gewaltige Schneehöhen und tiefe Temperaturen. Die Samen wurden im türkischen Taurusgebirge, Forstamtsbezirk Mersin, Forstamt Arslanköy, Sammelort Başpınar, am 16.10.1977 in 1700 m Seehöhe gesammelt.

Nun kurze Berichte aus den Monaten!

## Jänner 2018

### Spät, aber doch: Nistkästen werden geputzt

Im Jahr 2017 hatten wir bei unserem Esstisch vor dem Haus oft Besuch von Hornissen. Ich vermutete ein Nest im Hochboden des Wirtschaftsgebäudes, eine Nachschau war aber negativ. Dann beobachtete ich die Tiere genauer und fand des Rätsels Lösung. Sie hatten einen üblicherweise durch die Wahl der Fluglochgröße für die kleineren Meisen-Arten gedachten Nistkasten an der Hauslinde okkupiert. Beim Putzen im Jänner



Hornisse (*Vespa crabro*) Bau in einem Nistkasten

sah man dann die Etagen des Innenraumes, der Nistkasten war den Tieren natürlich zu klein geworden und sie hatten außen eine Vergrößerung dazu konstruiert, die man hier nicht sieht.

## Februar 2018

### Primula 'Joan Hughes'

Diese sehr dauerhafte Primula allionii-Hybride kann man leicht in England erwerben. Sie ist besser für das Alpenhaus geeignet und liebt im Freien einen nordostseitigen Standort, mit Regenschutz durch einen herausragenden Stein ober ihr. Im Haus ist sie leicht. Anfang der 70er-Jahre habe ich mich viel mit diesen Primeln befasst. Unter anderem wurde die



Winterlinge kämpfen sich durch den Schnee!

schöne P. allionii 'Crowley' mit der Herberstein-Primel gekreuzt und dann mit 'Joan Hughes'. Den schönsten Sämling sandte ich nach England, wo er noch immer lebt und auch 2018 ausgezeichnet wurde. Ohne dass ich das erfuhr, ist er 'Fritz Kummert' genannt worden.



Primula 'Joan Hughes'

## März 2018

### Ein Hoch dem Winterling!

*Eranthis hyemalis*, dieser wunderschöne Frühblüher, kämpft sich am 8. März 2018 tapfer durch den Schnee! In Graz war er da teilweise schon in Vollblüte.

## April 2018

### Hepatica nobilis- Kreuzung

Bei meinen Bemühungen, gefüllte Leberblümchen aus Samen heranzuziehen, erhielt ich auch andere hübsche Sämlinge, die ich nun rasch vermehren und verbreiten muss, bevor sie beschließen einzugehen. Das entsteht, wenn man ein unspektakuläres lila Leber-

